



LEBENS LAUF

Prof. Dr. Leopold Eberhart, MA

Geb. 1967, verheiratet, 2 Kinder

Ausbildung

- 1973 – 1986 Schulausbildung (Grundschule & Gymnasium Wertingen)
- 1986 Abitur (Gymnasium Wertingen)
- 1987 – 1988 Zivildienst im Rettungsdienst
- 1988 – 1994 Studium der Humanmedizin an der Universität Ulm
- 1994 2. Staatsexamen
- 1994 – 1995 Praktisches Jahr, Stauferklinik Schwäbisch Gmünd
- 1995 3. Staatsexamen (Gesamtnote: sehr gut)
- 1995 Promotion bei Herrn Prof. Dr. Wulf Seeling zum Thema
„Katheterepidualanästhesie bei Koloneingriffen. Führt eine adjuvante Allgemeinanästhesie mit Propofol zu einer verbesserten postoperativen Vigilanz?“
- 1999 Facharzt für Anästhesiologie
- 2000 Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
- 2003 Habilitation für das Fach Anästhesiologie: „Strategien zur Minimierung von Übelkeit und Erbrechen in der postoperativen Phase“
- 2003 Zusatzbezeichnung Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin
- 2004 Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie
- 2004 Berufsbegleitendes Masterstudium „Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen“ an den Universitäten Kaiserslautern und Witten-Herdecke

- 2006 Abschluss zum Master of Arts (MA)
- seit 2005 Bestellung als Prüfer für die Facharztprüfungen „Anästhesiologie“ und „spezielle anästhesiologische Intensivmedizin“ bei der Landesärztekammer Hessen
- 2006 Ruf auf die Professur „Klinische und epidemiologische Outcomeforschung in der Anästhesiologie“
- 2007 Ernennung zum apl-Professor an der Philipps-Universität Marburg
- 2016/17 Zusatzstudium Pharmarecht an der juristischen Fakultät der Philipps-Universität Marburg

Beruflicher Werdegang

- 1995 – 1996 Arzt im Praktikum
- 1997 – 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter (Assistenzarzt) an der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Universität Ulm
- seit 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter (als Oberarzt) an der Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie der Philipps-Universität Marburg
- 2005 – 2022 stellvertretender Direktor der Klinik

Mandate

- RHÖN-KLINIKUM Aktiengesellschaft, Mitglied des Aufsichtsrats (seit 2020)